



Februar 2011

Wilfried Voigt Die Jamaika Clique *Machtspiele an der Saar*

Conte Politik 3
Paperback, zahlreiche Abbildungen
212 Seiten, 14,90 €
ISBN 978-3-941657-17-5

Conte Verlag GmbH
Am Ludwigsberg 80-84
66113 Saarbrücken
Tel (06 81) 4 16 24 28
Fax (06 81) 4 16 24 44
info@conte-verlag.de
www.conte-verlag.de

Das Buch

„Maas ist soeben eingetroffen. Vor einem Hintereingang wartet schon sein Büroleiter Stefan Rauber. Maas überrascht Rauber mit der Nachricht von einem Telefonat mit dem Grünen-Landes- und Fraktionsvorsitzenden Hubert Ulrich. Der habe gegen halb fünf bei ihm angerufen. Ulrich treibe große Angst um, die Fünf-Prozent-Hürde nicht zu schaffen. Der SPD-Spitzenkandidat solle deshalb unbedingt die Großveranstaltung nutzen und ein paar gute Worte für die Grünen einlegen. Der SPD-Landeschef zögert. Er bittet Rauber, SPD-Landesgeschäftsführer Stephan Schweitzer zu holen, der zum engsten Beraterstab gehört und mit der Regie der Abschlussbekundung beauftragt ist. Eine Lobespassage für den potenziellen Koalitionspartner hat Maas nicht geplant. Er will sich auf die eigene Partei konzentrieren. Der Wunsch von Hubert Ulrich scheint ihm zu viel verlangt. Der herbeigeeilte Schweitzer und Rauber sehen das zwar auch so, raten ihm aber dennoch dringend zu. Er solle Ulrich die erbetene Unterstützung geben, solle die Bedeutung der Grünen für die Regierungsbildung hervorheben. Kämen die nicht in den Landtag, sei es äußerst ungewiss, ob es für SPD und Linke zu einem rot-roten Bündnis reiche. Eine Hilfestellung für die Grünen würde sie auch „verpflichten“ meinte Schweitzer.“

Die erste Installation einer sogenannten Jamaika-Koalition in Deutschland brachte im Herbst 2009 bundesweites Aufsehen für das Saarland. Wieso sich die Grünen, als Zünglein an der Waage in einer komfortablen Situation, nicht für ein Zusammengehen mit SPD und Linken entschlossen, fragte sich damals nicht nur der Journalist Wilfried Voigt. Was brachte sie dazu, den abgewirtschafteten Wahlverlierer Peter Müller, CDU, als Ministerpräsidenten wiederzuwählen? Hätte eine rot-rot-grüne Koalition nicht der eigenen Programmatik viel mehr entsprochen. Weil ihm die Antworten darauf nicht schlüssig schienen, nahm der langjährige Kenner der Szene, Wilfried Voigt, die beteiligten Akteure etwas genauer unter die Lupe...

Der Autor

Wilfried Voigt, Jahrgang 1951, arbeitete als Journalist zehn Jahre bei der Frankfurter Rundschau, danach achtzehn Jahre für den Spiegel. Wächterpreisträger 1986. Heute ist er als freier Journalist für Printmedien und für das Fernsehen tätig. Letzte Buchveröffentlichungen (zusammen mit Uli Röhm): Tatort Autobahn – Kriminelle Machenschaften im Speditionswesen, Campus, 2006; Das Lohndumpingkartell – Großverlage bekämpfen den Post-Mindestlohn, VSA, 2007.

Bestellabschnitt

Bitte senden Sie uns:

- Ein Rezensionsexemplar
- Ein Gesamtverzeichnis

Adresse:

.....

.....

.....